Deutscher Bundestag **Drucksache 19/12184**
19. Wahlperiode 06.08.2019

Kleine Anfrage

der Abgeordneten René Springer, Dr. Axel Gehrke, Martin Sichert, Jürgen Pohl und der Fraktion der AfD

Aktuelle Daten und Entwicklungen in der Alten- und Krankenpflege II – Entgelt

Gemäß der Arbeitsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit ist die Anzahl der gemeldeten offenen Arbeitsstellen in der Altenpflege in den letzten acht Jahren von 12 289 Stellen (2010) auf 23 862 Stellen (2018) gestiegen. Im gleichen Zeitraum verringerte sich die Anzahl der arbeitslosen Altenpfleger von 38 871 (2010) um etwa 21 Prozent auf 30 744 (2018) und die Anzahl der arbeitssuchenden Altenpfleger von 37 578 (2010) um rund 13 Prozent auf 32 522 (2018). Demnach stehen den 23 862 offenen Stellen 63 266 arbeitslose und arbeitssuchende Altenpfleger gegenüber (Faktor 2,65). Die Anzahl der ausschließlich geringfügig Beschäftigten Altenpflegern ist im Zeitraum von 2013 bis 2018 um rund 5 Prozent bzw. von 36 340 (06/2013) auf 34 572 (06/2018) gesunken (vgl. Bundestagsdrucksache 19/9126).

Bei den arbeitslosen und arbeitssuchenden Altenpflegern mit ausländischer Staatsbürgerschaft sind jedoch deutliche Unterschiede feststellbar. Während sich die Anzahl der arbeitslosen Altenpfleger mit deutscher Staatsbürgerschaft von 34 485 (2010) um 32 Prozent auf 23 553 (2018) reduzierte, erhöhte sich die Anzahl der arbeitslosen Altenpfleger mit ausländischer Staatsbürgerschaft um 64 Prozent von 4 347 (2010) auf 7 124 (2018). Bei den arbeitssuchenden Altenpflegern ist gleiches feststellbar. Während sich die Anzahl der arbeitssuchenden Altenpfleger mit deutscher Staatsbürgerschaft ebenfalls um rund ein Drittel (33 Prozent – von 33 432 im Jahr 2010 auf 22 443 im Jahr 2018) reduzierte, erhöhte sich die Anzahl der arbeitssuchenden Altenpfleger mit ausländischer Staatsbürgerschaft um 143 Prozent (von 4 105 im Jahr 2010 auf 9 970 im Jahr 2018). Der Anteil der arbeitslosen Altenpfleger aus den Top-8-Asylherkunftsländern stieg sogar um 753 Prozent (268 im Jahr 2010 auf 2 017 im Jahr 2018) und der Anteil der arbeitssuchenden Altenpfleger aus diesen Ländern um 1 400 Prozent (258 im Jahr 2010 auf 3 618 im Jahr 2018) (vgl. Bundestagsdrucksache 19/9126).

Ein ähnliches Bild ist bei den Krankenpflegern feststellbar. Während sich die Anzahl der arbeitslosen Krankenpfleger mit deutscher Staatsbürgerschaft von 10 859 (2010) um 43 Prozent auf 6 182 (2018) reduzierte, erhöhte sich die Anzahl der arbeitslosen Krankenpfleger mit ausländischer Staatsbürgerschaft um 59 Prozent von 1 761 (2010) auf 2.793 (2018). Bei den arbeitssuchenden Krankenpflegern ist gleiches feststellbar. Während sich die Anzahl der arbeitssuchenden Krankenpfleger mit deutscher Staatsbürgerschaft um 55 Prozent (von 12 444 im Jahr 2010 auf 5 662 im Jahr 2018) reduzierte, erhöhte sich die Anzahl der arbeitssuchenden Krankenpfleger mit ausländischer Staatsbürgerschaft um 272 Prozent (von 1 729 im Jahr 2010 auf 4 708 im Jahr 2018). Der Anteil der arbeitslosen

Krankenpfleger aus den Top-8-Asylherkunftsländern stieg sogar um 1 108 Prozent (119 im Jahr 2010 auf 1 318 im Jahr 2018) und der Anteil der arbeitssuchenden Krankenpfleger aus diesen Ländern um 1 917 Prozent (114 im Jahr 2010 auf 2 185 im Jahr 2018) (vgl. Bundestagsdrucksache 19/9126).

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung das Medianentgelt der sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten insgesamt sowie im Anforderungsniveau Helfer, Fachkraft, Spezialist und Experte (bitte nach Bund, alte Bundesländer – insgesamt –, neue Bundesländer – insgesamt –, Staatsangehörigkeit Deutsche, Ausländer – insgesamt –, EU-Ausländer, Drittstaatsangehörige getrennt ausweisen und zusätzlich jeweils die inflationsbereinigte relative Veränderung des Jahres 2013 auf 2019 – bzw. letzte verfügbare Daten – angeben)?
2. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung das Medianentgelt der sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten insgesamt sowie im Anforderungsniveau Helfer, Fachkraft, Spezialist und Experte für die Berufsgruppen (Klassifikation der Berufe – KldB – 2010, 3-Steller)

   a) 813 – Gesundheits- und Krankenpflege, Rettungsdienst und Geburtshilfe

   b) 821 – Altenpflege

   (bitte nach Bund, alte Bundesländer – insgesamt –, neue Bundesländer – insgesamt –, Staatsangehörigkeit Deutsche, Ausländer – insgesamt –, EU-Ausländer, Drittstaatsangehörige getrennt ausweisen und zusätzlich jeweils die inflationsbereinigte relative Veränderung des Jahres 2013 auf 2019 – bzw. letzte verfügbare Daten – angeben)?
3. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung das Medianentgelt der sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten die über ein Leiharbeitsunternehmen tätig sind insgesamt sowie im Anforderungsniveau Helfer, Fachkraft, Spezialist und Experte für die Berufsgruppen (KldB 2010, 3-Steller)

   a) 813 – Gesundheits- und Krankenpflege, Rettungsdienst und Geburtshilfe

   b) 821 – Altenpflege

   (bitte nach Bund, alte Bundesländer – insgesamt –, neue Bundesländer – insgesamt –, Staatsangehörigkeit Deutsche, Ausländer getrennt ausweisen und zusätzlich jeweils die inflationsbereinigte relative Veränderung des Jahres 2013 auf 2019 – bzw. letzte verfügbare Daten – angeben)?
4. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung das Medianentgelt der sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten insgesamt sowie im Anforderungsniveau Helfer, Fachkraft, Spezialist und Experte für die Berufsuntergruppen (KldB 2010, 4-Steller)

   a) 8130 – Berufe in der Gesundheits- und Krankenpflege (ohne Spezialisierung)

   b) 8131 – Berufe in der Fachkrankenpflege

   c) 8132 – Berufe in der Fachkinderkrankenpflege

   d) 8133 – Berufe in der operations-/medizintechnischen Assistenz

   e) 8134 – Berufe im Rettungsdienst

   f) 8135 – Berufe in der Geburtshilfe und Entbindungspflege

   g) 8138 – Berufe in der Gesundheits- und Krankenpflege (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)

h) 8139 – Aufsichts- und Führungskräfte – Gesundheits- und Krankenpflege, Rettungsdienst und Geburtshilfe

i) 8210 – Berufe in der Altenpflege (ohne Spezialisierung)

j) 8218 – Berufe in der Altenpflege (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)

k) 8219 – Führungskräfte – Altenpflege

(bitte nach Bund, alte Bundesländer – insgesamt –, neue Bundesländer – insgesamt –, Staatsangehörigkeit Deutsche, Ausländer – insgesamt –, EU-Ausländer, Drittstaatsangehörige getrennt ausweisen und zusätzlich jeweils die inflationsbereinigte relative Veränderung des Jahres 2013 auf 2019 – bzw. letzte verfügbare Daten – angeben)?

5. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung das Medianentgelt der sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten die über ein Leiharbeitsunternehmen tätig sind insgesamt sowie im Anforderungsniveau Helfer, Fachkraft, Spezialist und Experte für die Berufsuntergruppen (KldB 2010, 4-Steller)

a) 8130 – Berufe in der Gesundheits- und Krankenpflege (ohne Spezialisierung)

b) 8131 – Berufe in der Fachkrankenpflege

c) 8132 – Berufe in der Fachkinderkrankenpflege

d) 8133 – Berufe in der operations-/medizintechnischen Assistenz

e) 8134 – Berufe im Rettungsdienst

f) 8135 – Berufe in der Geburtshilfe und Entbindungspflege

g) 8138 – Berufe in der Gesundheits- und Krankenpflege (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)

h) 8139 – Aufsichts- und Führungskräfte – Gesundheits- und Krankenpflege, Rettungsdienst und Geburtshilfe

i) 8210 – Berufe in der Altenpflege (ohne Spezialisierung)

j) 8218 – Berufe in der Altenpflege (sonstige spezifische Tätigkeitsangabe)

k) 8219 – Führungskräfte – Altenpflege

(bitte nach Bund, alte Bundesländer – insgesamt –, neue Bundesländer – insgesamt –, Staatsangehörigkeit Deutsche, Ausländer getrennt ausweisen und zusätzlich jeweils die inflationsbereinigte relative Veränderung des Jahres 2013 auf 2019 – bzw. letzte verfügbare Daten – angeben)?

6. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung der absolute sowie relative Entgeltunterschied (Median) der sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten in der Berufsgruppe Gesundheits- und Krankenpflege, Rettungsdienst und Geburtshilfe zum gesamtdeutschen Median für das Anforderungsniveau Helfer, Fachkraft, Spezialist und Experte (zum Vergleich bitte auch den absoluten sowie relativen Entgeltunterschied des Jahres 2013 angeben)?

7. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung der absolute sowie relative Entgeltunterschied (Median) der sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten in der Berufsgruppe Altenpflege zum gesamtdeutschen Median für das Anforderungsniveau Helfer, Fachkraft, Spezialist und Experte (zum Vergleich bitte auch den absoluten sowie relativen Entgeltunterschied des Jahres 2013 angeben)?

8. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung der absolute sowie relative Entgeltunterschied (Median) der sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten zwischen den Berufsgruppen Gesundheits- und Krankenpflege, Rettungsdienst und Geburtshilfe und Altenpflege für das Anforderungsniveau Helfer, Fachkraft, Spezialist und Experte (zum Vergleich bitte auch den absoluten sowie relativen Entgeltunterschied des Jahres 2013 angeben)?
9. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung der absolute sowie relative Entgeltunterschied (Median) der sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten in der Berufsgruppe Gesundheits- und Krankenpflege, Rettungsdienst und Geburtshilfe zwischen Beschäftigten, die über ein Leiharbeitsunternehmen beschäftigt sind und Beschäftigten, die nicht über ein Leiharbeitsunternehmen beschäftigt sind (bitte nach Anforderungsniveau Helfer, Fachkraft, Spezialist und Experte getrennt ausweisen und zum Vergleich bitte auch den absoluten sowie relativen Entgeltunterschied des Jahres 2013 angeben)?
10. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung der absolute sowie relative Entgeltunterschied (Median) der sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten in der Berufsgruppe Altenpflege zwischen Beschäftigten, die über ein Leiharbeitsunternehmen beschäftigt sind und Beschäftigten, die nicht über ein Leiharbeitsunternehmen beschäftigt sind (bitte nach Anforderungsniveau Helfer, Fachkraft, Spezialist und Experte getrennt ausweisen und zum Vergleich bitte auch den absoluten sowie relativen Entgeltunterschied des Jahres 2013 angeben)?
11. Wie hoch ist der absolute sowie relative Entgeltunterschied (Median) der sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten zwischen neuen und alten Bundesländern in der Berufsgruppe Gesundheits- und Krankenpflege, Rettungsdienst und Geburtshilfe für das Anforderungsniveau Helfer, Fachkraft, Spezialist und Experte (zum Vergleich bitte auch den absoluten sowie relativen Entgeltunterschied des Jahres 2013 angeben)?
12. Wie hoch ist der absolute sowie relative Entgeltunterschied (Median) der sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten zwischen Männern und Frauen in der Berufsgruppe Gesundheits- und Krankenpflege, Rettungsdienst und Geburtshilfe für das Anforderungsniveau Helfer, Fachkraft, Spezialist und Experte (zum Vergleich bitte auch den absoluten sowie relativen Entgeltunterschied des Jahres 2013 angeben)?
13. Wie hoch ist der absolute sowie relative Entgeltunterschied (Median) der sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten zwischen Deutschen und Ausländern in der Berufsgruppe Gesundheits- und Krankenpflege, Rettungsdienst und Geburtshilfe für das Anforderungsniveau Helfer, Fachkraft, Spezialist und Experte (zum Vergleich bitte auch den absoluten sowie relativen Entgeltunterschied des Jahres 2013 angeben)?
14. Wie hoch ist der absolute sowie relative Entgeltunterschied (Median) der sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten zwischen Deutschen und EU-Ausländern in der Berufsgruppe Gesundheits- und Krankenpflege, Rettungsdienst und Geburtshilfe für das Anforderungsniveau Helfer, Fachkraft, Spezialist und Experte (zum Vergleich bitte auch den absoluten sowie relativen Entgeltunterschied des Jahres 2013 angeben)?
15. Wie hoch ist der absolute sowie relative Entgeltunterschied (Median) der sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten zwischen Deutschen und Drittstaatsangehörigen in der Berufsgruppe Gesundheits- und Krankenpflege, Rettungsdienst und Geburtshilfe für das Anforderungsniveau Helfer, Fachkraft, Spezialist und Experte (zum Vergleich bitte auch den absoluten sowie relativen Entgeltunterschied des Jahres 2013 angeben)?

16. Wie hoch ist der absolute sowie relative Entgeltunterschied (Median) der sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten zwischen neuen und alten Bundesländern in der Berufsgruppe Altenpflege für das Anforderungsniveau Helfer, Fachkraft, Spezialist und Experte (zum Vergleich bitte auch den absoluten sowie relativen Entgeltunterschied des Jahres 2013 angeben)?
17. Wie hoch ist der absolute sowie relative Entgeltunterschied (Median) der sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten zwischen Männern und Frauen in der Berufsgruppe Altenpflege für das Anforderungsniveau Helfer, Fachkraft, Spezialist und Experte (zum Vergleich bitte auch den absoluten sowie relativen Entgeltunterschied des Jahres 2013 angeben)?
18. Wie hoch ist der absolute sowie relative Entgeltunterschied (Median) der sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten zwischen Deutschen und Ausländern in der Berufsgruppe Altenpflege für das Anforderungsniveau Helfer, Fachkraft, Spezialist und Experte (zum Vergleich bitte auch den absoluten sowie relativen Entgeltunterschied des Jahres 2013 angeben)?
19. Wie hoch ist der absolute sowie relative Entgeltunterschied (Median) der sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten zwischen Deutschen und EU-Ausländern in der Berufsgruppe Altenpflege für das Anforderungsniveau Helfer, Fachkraft, Spezialist und Experte (zum Vergleich bitte auch den absoluten sowie relativen Entgeltunterschied des Jahres 2013 angeben)?
20. Wie hoch ist der absolute sowie relative Entgeltunterschied (Median) der sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten zwischen Deutschen und Drittstaatsangehörigen in der Berufsgruppe Altenpflege für das Anforderungsniveau Helfer, Fachkraft, Spezialist und Experte (zum Vergleich bitte auch den absoluten sowie relativen Entgeltunterschied des Jahres 2013 angeben)?

Berlin, den 18. Juli 2019

Dr. Alice Weidel, Dr. Alexander Gauland und Fraktion



Satz: Satzweiss.com Print, Web, Software GmbH, Mainzer Straße 116, 66121 Saarbrücken, www.satzweiss.com
Druck: Printsystem GmbH, Schafwäsche 1-3, 71296 Heimsheim, www.printsystem.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333